

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Weimar und Leipzig, den 25. März 1879.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.

Buchhändler-Lehranstalt.

Nächsten Sonntag den 30. März Vormittag 11 Uhr findet im fl. Saale der Buchhändlerbörse die Entlassung der Abgehenden statt. Ich ersuche die Herren Prinzipale unserer Schüler und die Mitglieder des Vereins der Leipziger Buchhändler überhaupt, diese Feier mit ihrer Gegenwart zu beehren, und lade auch die früheren Schüler und alle sich sonst für die Schule Interessirenden hierzu ganz ergebenst ein.

Leipzig, den 24. März 1879.

Dr. Sachse.

Herrn A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

In einem den Pädagogischen Blättern beigelegten Prospect bieten Sie dem Publicum bei Aufträgen im Betrage von mindestens 10 fl. 15 %, von mindestens 50 fl. 20 % Rabatt öffentlich an.

Keine andere Handlung, die ihren Verpflichtungen nachkommen will, kann bei den großen Spesen solche Vortheile gewähren; wir erblicken daher in Ihrem Vorgehen eine schwere Schädigung nicht nur der Sortimenter, sondern des ganzen Buchhandels, da auch der Verleger ohne ein gesundes Sortiment nicht bestehen kann.

Die unterzeichneten Verleger haben daher beschlossen, Ihnen von heute an den Verlag nur mit 15 % gegen baar zu liefern.

Die unterzeichneten Sortimenter werden sich jedweder Verwendung für Ihren Verlag enthalten und verbitten sich jede Zusendung.

Wir hoffen, daß alle unsere Collegen in Oesterreich sich zu gleichen Schritten entschließen werden, und behalten uns vor, auf der dieses Jahr abzuhaltenden Generalversammlung des Oesterreichischen Buchhändlervereines weitere Anträge zu stellen.

Das Gremium

der Prager Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen.

H. Dominicus. — Fr. Tempshy. — Carl Reichenecker (R. Androsche Buchh.). — J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. — Fr. Ehrlich's Buchh. — Heinr. Mercy. — Kosmack & Neugebauer, k. k. Hofbuchh. — Fr. Rziwnak. — Dr. Grégr & Dattel. — Fr. A. Urbanek. — Silber & Schenk. — J. Reiniger & Co. — Nicolaus Lehmann. — Sigm. Bensinger. — A. G. Steinhäuser. — Aug. Lehmann's Buchh. — Jos. Schalek. — B. Styblo. — R. M. L. Stahlshmidt. — W. Horky & Co. — J. W. Pascheles. — Wolf Pascheles. — J. Otto. — A. Trachta. — Christoph & Kubé. — Jarosl. Pospisil. — E. Petrik. — Fr. Haerpfer. — J. Bastocky. — Rohlicek & Sivers. — Verlag der Bohemia. J. L. Kober. — Carl Bellmann.

Herren Urban & Schwarzenberg in Wien.

Sie zeigen den Prager Handlungen an, daß Sie bei der bevorstehenden Abrechnung keinen Discout gewähren, da Sie nur netto rechnen, während der in Oesterreich usuell gewordene 4% Discout nur für Ordinär-Artikel gelte.

Der Netto-Ansatz Ihrer Artikel beweist, daß Sie nur Verlag führen, da auch viele andere Handlungen nur netto rechnen und 4% Discout gewähren, die auch von Ihnen jedes Jahr bewilligt wurden. Nur einige Handlungen rechnen ordinär, um die wenigen Commissionsartikel vom Verlag auszuscheiden.

Der 4% Discout beruht auf dem Uebereinkommen vom Jahre

1846, welches die Grundlage des Verkehrs zwischen den oesterreichischen Buchhandlungen bildet. Können schon langjährige Usancen nicht willkürlich von einem Einzelnen, dem sie nicht behagen, aufgehoben werden, so gilt dies um so mehr von einem schriftlichen Vertrag, wie die Uebereinkunft vom Jahre 1846, in der durch gegenseitige Zugeständnisse zwischen Verlegern und Sortimentern, sowie zwischen den Wienern und Provinzial-Buchhändlern allseits verbindliche Regeln für den Verkehr vereinbart wurden. Treten Sie von diesem Vertrage zurück, so haben Sie auch nicht mehr das Recht, die Zahlung Ihres Guthabens am 31. März zu verlangen. Jeder kann Ihnen für Ihre Sendungen die Frachtkosten belasten u.; kurz, Sie verlieren jeden Rechtsboden.

Nach dieser Darlegung hofft das unterzeichnete Gremium, daß Sie nach wie vor 4% bewilligen, da Ihnen doch daran gelegen sein muß, auch fernerhin den Sortimentern die Verwendung für Ihren Verlag zu ermöglichen. Andernfalls liegt der einstimmige Beschluß der hiesigen Handlungen vor, die 4% Discout von dem Saldo auch fernerhin abzuziehen und alle oesterreichischen Provinzial-Buchhändler zu gleichem Vorgehen aufzufordern.

Eine gerichtliche Entscheidung müßte selbstverständlich zu Ihrem Nachtheile ausfallen.

Das Gremium

der Prager Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen.

H. Dominicus.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Beelig in Berlin.

Bericht üb. die Untersuchung der Heizungs- u. Ventilations-Anlagen in den städtischen Schulgebäuden in Bezug auf ihre sanitären Einflüsse. 8. ** 1. 50

Brockhaus in Leipzig.

Bibliothek der deutschen Nationalliteratur d. 18. u. 19. Jahrh. 43. u. 44. Bd. 8. à 1. 20; geb. à 2. —

Inhalt: 43. Dr. Rahenberger's Baderelie. Von Jean Paul. Hrsg. v. O. Sievers. — 44. Raafoon od. üb. die Grenzen der Malerei u. Poesie v. G. E. Velling. Hrsg. v. R. Forberger.

Dichter, deutsche, d. 16. Jahrh. Hrsg. v. K. Goedeke u. J. Littmann. 11. Bd. 8. * 3. 50; geb. * 4. 50

Inhalt: Die Rattenbeschwörung v. Th. Murner. Hrsg. v. K. Goedeke.

Dumont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Correspondenz-Blatt d. niederrheinischen Vereins f. öffentliche Gesundheitspflege. Red.: Lent. 8. Bd. Nr. 1—3. 4. * 2. 50

Engelhorn in Stuttgart.

† Italien. Eine Wanderung von den Alpen bis zum Aetna. In Schildern. v. R. Stieler, E. Paulus, W. Raden, m. Bildern. 2. Aufl. 12. Vfg. Fol. * 1. 50

Grégr & Dattel in Prag.

† Spaček, E., vollständiges Stations-Verzeichniss sämmtlicher öst.-ung. Eisenbahnen. Neueste Ausg. 8. In Comm. * 2. —

Taránek, K. J., Rozsivky [Diatomaceae]. 8. ** 1. 20

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Bretschneider, G., englisches Lesebuch f. Real- u. höhere Bürgerschulen. 2. 40

Hassel, W. v., die schlesischen Kriege u. das Kurfürstenth. Hannover. Insbesondere die Katastrophe v. Hastenbeck u. Kloster Zeven. 8. * 10. —

Rühlmann, M., Hydromechanik od. die technische Mechanik flüssiger Körper. 2. Ausg. 1. Hft. 8. * 5. —